

**Mediencommuniqué vom 8. April 2009**

## **Freie Fahrt für Bahn und Bus: Aufhebung von Bahnübergängen und Doppelspurausbau ermöglichen den Halbstundentakt im Klettgau**

**Neues Bahn- und Buskonzept – Der Kanton Schaffhausen, die Deutsche Bahn und die Gemeinden wollen fünf Bahnübergänge beseitigen und planen gemeinsam Investitionen von 34 Millionen Franken.**

Der öffentliche Verkehr im Klettgau soll ausgebaut werden. Der Schaffhauser Regierungsrat will den Halbstundentakt einführen und die Region damit besser an die Kantonshauptstadt anbinden. Damit Zug und Bus einander unterstützen und sich nicht durch geschlossene Barrieren gegenseitig behindern, sollen die eingleisige Strecke Beringen-Erzingen auf Doppelspur ausgebaut und fünf Bahnübergänge aufgehoben werden. Es handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Kantons Schaffhausens, der Deutschen Bahn und der betroffenen Gemeinden Neunkirch und Wilchingen. Die Aufhebung der Bahnübergänge kostet 34 Millionen Franken: Mehr als die Hälfte zahlt der Kanton Schaffhausen - konkret 18,4 Millionen Franken -, einen Drittel übernimmt die Deutsche Bahn, den Rest die Gemeinden (Neunkirch 1,9 Millionen Franken, Wilchingen 1,55 Millionen Franken).

Damit im Klettgau das neue Bahn- und Buskonzept mit dem Halbstundentakt umgesetzt werden kann, muss das jetzige Angebot mit öffentlichen Verkehrsmitteln verdichtet werden. Die Folge: Die Betriebskosten steigen um jährlich 1,6 Millionen Franken an. Von diesen Mehrkosten trägt der Kanton 1,2 Millionen Franken, 400'000 Franken bringen die Gemeinden auf.

Das Projekt, das der Regierungsrat dem Kantonsrat in einer Kreditvorlage unterbreitet, sieht vor, dass zwei Bahnübergänge in Neunkirch („Erlen“ und „Grosser Letten“) und drei Übergänge in Wilchingen („Unterneuhaus“, „Chrummenlanden“ und „Trasadingerstrasse“) aufgehoben werden: Zwei Strassenunterführungen ersetzen die Bahnübergänge, und für Fussgänger und Velofahrer gibt es zwei separate Unterführungen.

Gleichzeitig mit der Aufhebung der Bahnübergänge baut die Deutsche Bahn die Strecke auf Doppelspur aus. Die Bahninfrastruktur gehört auf Schweizer Gebiet zum Bundeseisenbahnvermögen der Bundesrepublik Deutschland und wird von der DB betrieben. Heute ist die Strecke im Klettgau zwischen Beringen und Waldshut nur eingleisig. Wo zurzeit die Züge nur in den Bahnstationen kreuzen können und sich deshalb lange Wartezeiten ergeben, können sie in Zukunft auf offener Strecke kreuzen. Damit entfallen die häufigen Zugsverspätungen, die sich auf die wartenden Anschlussbusse des Regionalverkehrs übertragen. Die Pünktlichkeit wird markant gesteigert: Die Bahninfrastruktur, die noch aus dem vorletzten Jahrhundert stammt, kann dadurch deutlich verbessert und modernisiert werden. Der öffentliche Verkehr wird attraktiver, schneller und zuverlässiger.

Das neue Angebotskonzept sieht den integralen Halbstundentakt auf der Bahnlinie zwischen Erzingen und Schaffhausen vor. Für die Gemeinden, die nicht direkt durch die Bahn erschlossen sind, sollen attraktive Zubringerverbindungen mit dem Bus und zuverlässige Anschlüsse zwischen Bahn und Bus geschaffen werden.

Von der Aufhebung der Bahnübergänge profitiert auch der Strassenverkehr – sowohl der private als auch der öffentliche Verkehr mit den Linienbussen: Heute sind nämlich bei einzelnen Bahnübergängen die Barrieren täglich 2 bis 3 Stunden lang geschlossen. Die baulichen Massnahmen verhindern eine Verlängerung dieser Schliesszeiten auf täglich über 4 bis 5 Stunden und schaffen zugleich günstige Voraussetzungen, dass die Hochrheinstrecke elektrifiziert und damit umweltfreundlicher betrieben werden kann. Zurzeit setzt die Deutsche Bahn Dieselszüge auf der Interregio-Strecke zwischen Basel und Singen ein. Das ist nicht mehr zeitgemäss. Die Elektrifizierung ist in einer weiteren Etappe geplant.

Die geplanten Bauprojekte stützen die Konjunktur, indem die öffentliche Hand der Bauwirtschaft in der wirtschaftlich angespannten Situation Aufträge erteilt. Diese Aufträge schaffen und erhalten Arbeitsplätze. Die Aufhebung der fünf Bahnübergänge und der Ausbau auf Doppelspurbetrieb soll bis Ende 2012 abgeschlossen sein, rechtzeitig zum 150-Jahr-Jubiläum der DB-Strecke im Jahr 2013.

Die Kreditvorlage ist im Interesse der Gemeinden des unteren Klettgaus: Die markant bessere Verkehrsanbindung soll den Gemeinden des unteren Klettgaus helfen, die sinkenden Einwohnerzahlen zu stoppen und wieder in die Gegenrichtung zu führen.

**Für Rückfragen:**

Regierungsrat Dr. Reto Dubach, Vorsteher Baudepartement, reto.dubach@ktsh.ch, 052 632 73 01



# Neues Bahn- und Buskonzept sowie Aufhebung der Bahnübergänge im Klettgau bei Neunkirch und Wilchingen

## Medienorientierung

Schaffhausen, 8. April 2009  
Baudepartement des Kantons Schaffhausen





# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Einleitung



- **Strategische Ziele der Regierung:**

**Nachhaltiges Wachstum von  
Wirtschaft und Bevölkerung**



- ⇒ **Gute Verkehrserschliessung als  
Schlüsselfaktor – auf der Strasse  
wie auf der Schiene!**





# Einleitung

- **Grundlagen:**

- Orientierungsvorlagen 2002 (ganzer Kanton) und 2005 (Klettgau)
- Kreditvorlagen Buszentrum und Bahnübergänge „Enge“ (2002)
- Kreditvorlage Bahnübergang „Zollstrasse“ in Neuhausen (2005)
- Richtplan 2001 und Anpassung 2004: Entwicklungsachse Klettgau
- SWUK und Postulat Martina Munz vom 17.09.2001 zur Attraktivierung des Verkehrs im Klettgau (überwiesen mit 54 : 4 Stimmen)
- Postulat Martina Munz vom 27.02.2006 betreffend Elektrifizierung der DB-Strecke (überwiesen mit 64 : 0 Stimmen)
- Agglomerationsprogramm Schaffhausen plus vom 17.12.2007
- Legislaturziele und Finanzplan



# Einleitung

## • **Postulat Nr. 15 von Martina Munz vom 17.09.2001**

«Der Regierungsrat wird aufgefordert, konkrete Projekte zu erarbeiten, die den öffentlichen Verkehr im Klettgau attraktivieren und relevante Behinderungen im Privatverkehr abbauen. Folgende Forderungen der SWUK-Gemeinden (Hallau, Neunkirch, Oberhallau, Osterfingen, Trasadingen und Wilchingen) sollen dabei im Rahmen eines Gesamtkonzeptes erfüllt werden:

### **Öffentlicher Verkehr**

- Halbstundentakt nach Schaffhausen
- Kurze Reisezeiten nach Schaffhausen für alle SWUK-Gemeinden
- Schlanke Anschlüsse an die Schnellzüge Richtung Zürich und Winterthur
- Schnellst mögliche Anbindung an die S-Bahn Zürich / ZVV
- Verbindung der Klettgauer Gemeinden untereinander
- Zeitgemässes Dienstleistungsangebot

### **Privatverkehr**

- Entflechtung Schiene - Strasse
- Verflüssigung des Verkehrs in Neuhausen
- Optimierung der Barrierenschliesszeiten»



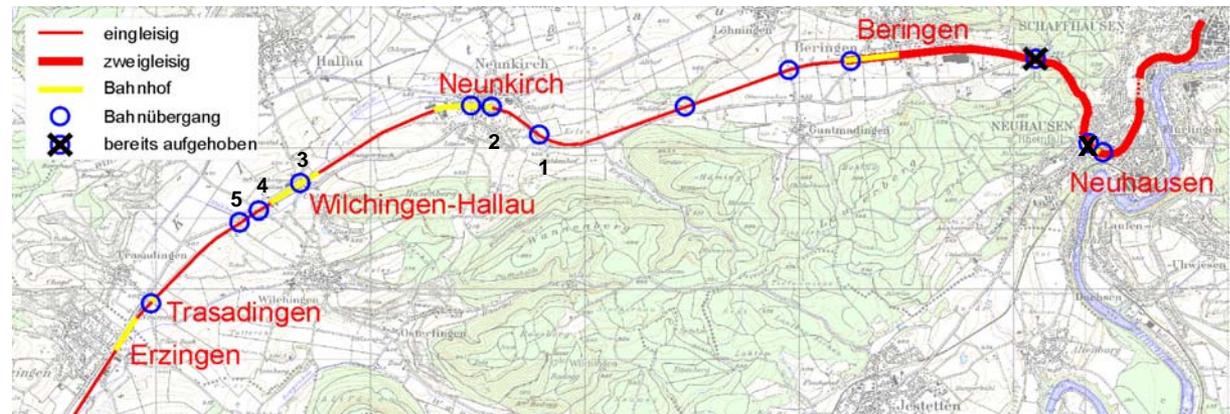
Neunkirch



# Einleitung

- **Klettgau umfasst:**
  - Gemeinden mit überregionalem Entwicklungspotenzial
  - Industrie- und Gewerbestandorte von überregionaler Bedeutung
- **Verkehr Klettgau – Stadt Schaffhausen / Neuhausen am Rheinflall:**  
Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV) von rund 16'300 Fahrzeugen (Messstelle H13 vor Kreisel Enge)

- **Heutige Situation Bahnübergänge:**  
2 von 13 sind aufgehoben



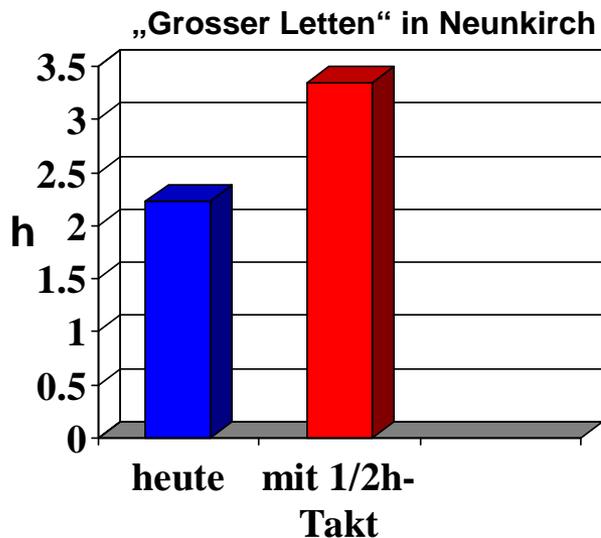


# Einleitung

- **Bestandteile des Gesamtkonzeptes:**
- **Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs im Klettgau:**
  - Neues Bahn- und Buskonzept mit Doppelspurausbau und Halbstundentakt sowie der späteren Elektrifizierung (Aggloprojekt)
  - Aufhebung der Bahnübergänge zur Vermeidung längerer Wartezeiten für den privaten und öffentlichen Verkehr auf der Strasse (inkl. Langsamverkehr)
- **Aufhebung der Bahnübergänge im Klettgau:**
  - Bahnübergang „Enge“ (aufgehoben 2003)
  - Bahnübergang „Zollstrasse“ (aufgehoben 2008)
  - Bahnübergänge in Neunkirch und Wilchingen (Realisierung 2010 - 2012)
- **Entlastung Neuhausen am Rheinfluss vom Durchgangsverkehr:**
  - Galgenbucktunnel (Ziel Realisierung: Inbetriebnahme 2015)

# Einleitung

- **Auswirkungen des Halbstundentakts bei den Bahnübergängen:**



**Fazit: Die Schliesszeiten bei den Barrieren erhöhen sich mit dem Halbstundentakt um 50 bis 60 %**

## Schliesszeiten:

- heute: 2 Std. 14 Min.
- ½ h-Takt: 3 Std. 21 Min.



# Einleitung

- **Projektteile:**

- Einführung neues Bahn- und Buskonzept im Klettgau
- Aufhebung von 2 Bahnübergängen in Neunkirch
- Aufhebung von 3 Bahnübergängen in Wilchingen



# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- **Bahnperspektiven im Klettgau**  
**Patrick Altenburger**  
**Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr**
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Bahnperspektiven im Klettgau

- **Hauptelemente:**

- Einführung Halbstundentakt
- Zweigleisiger Ausbau der DB-Strecke
- Elektrifizierung



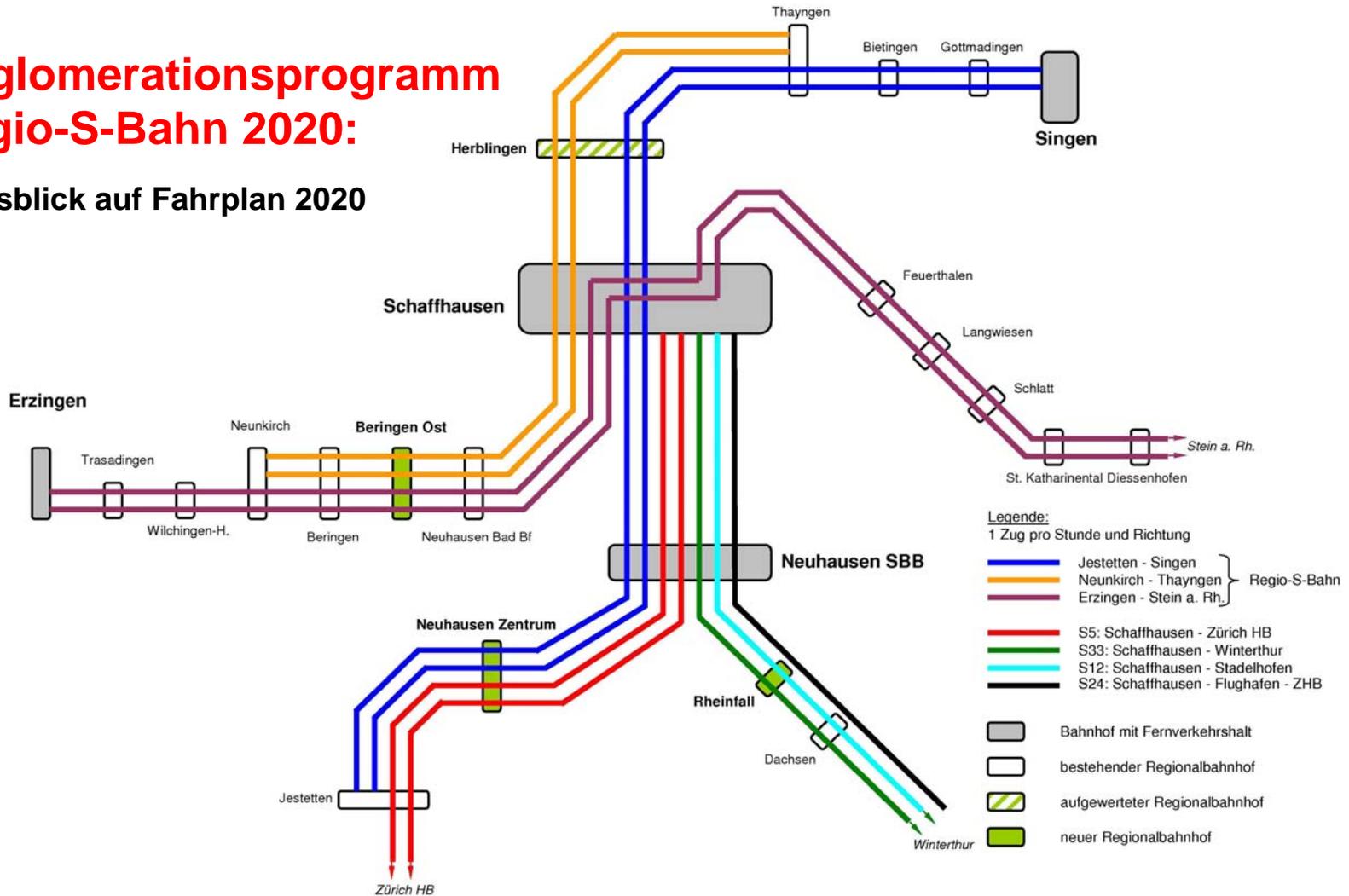
Trasadigen



# Bahnperspektiven im Klettgau

## Agglomerationsprogramm Regio-S-Bahn 2020:

- Ausblick auf Fahrplan 2020

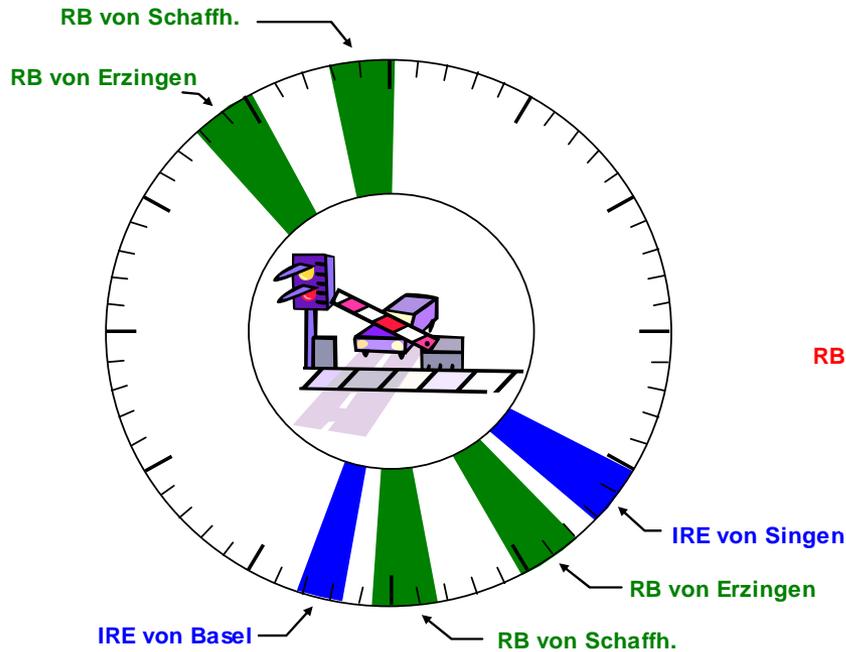




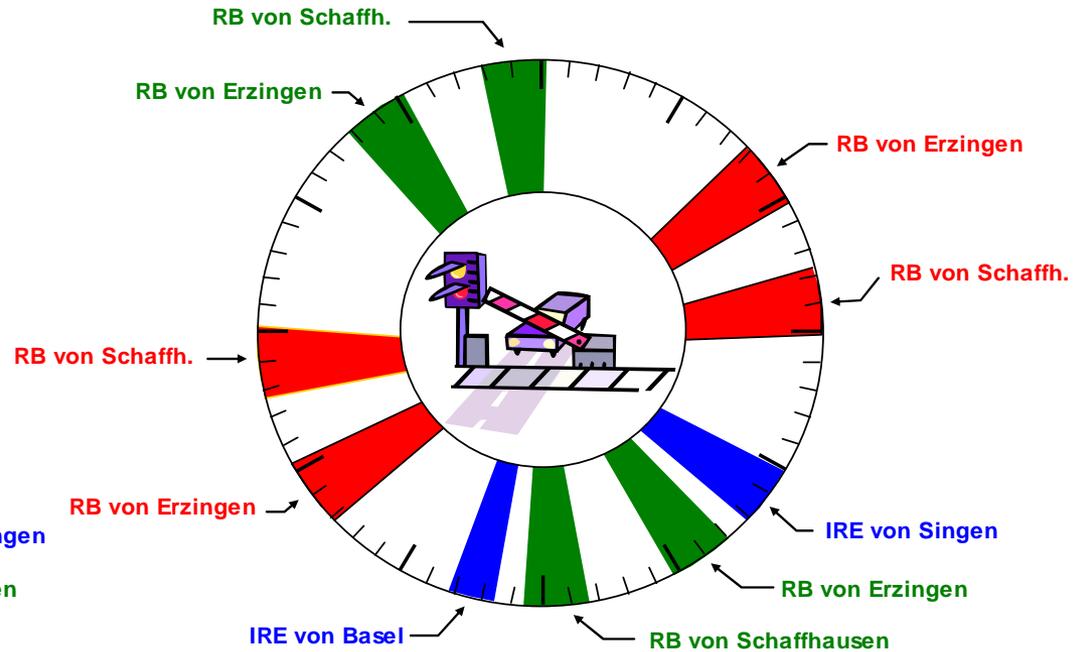
# Bahnperspektiven im Klettgau

## Voraussichtliche Sperrzeiten am Bahnübergang „Grosser Letten“ in Neunkirch:

### 1/2-Stunden-Takt



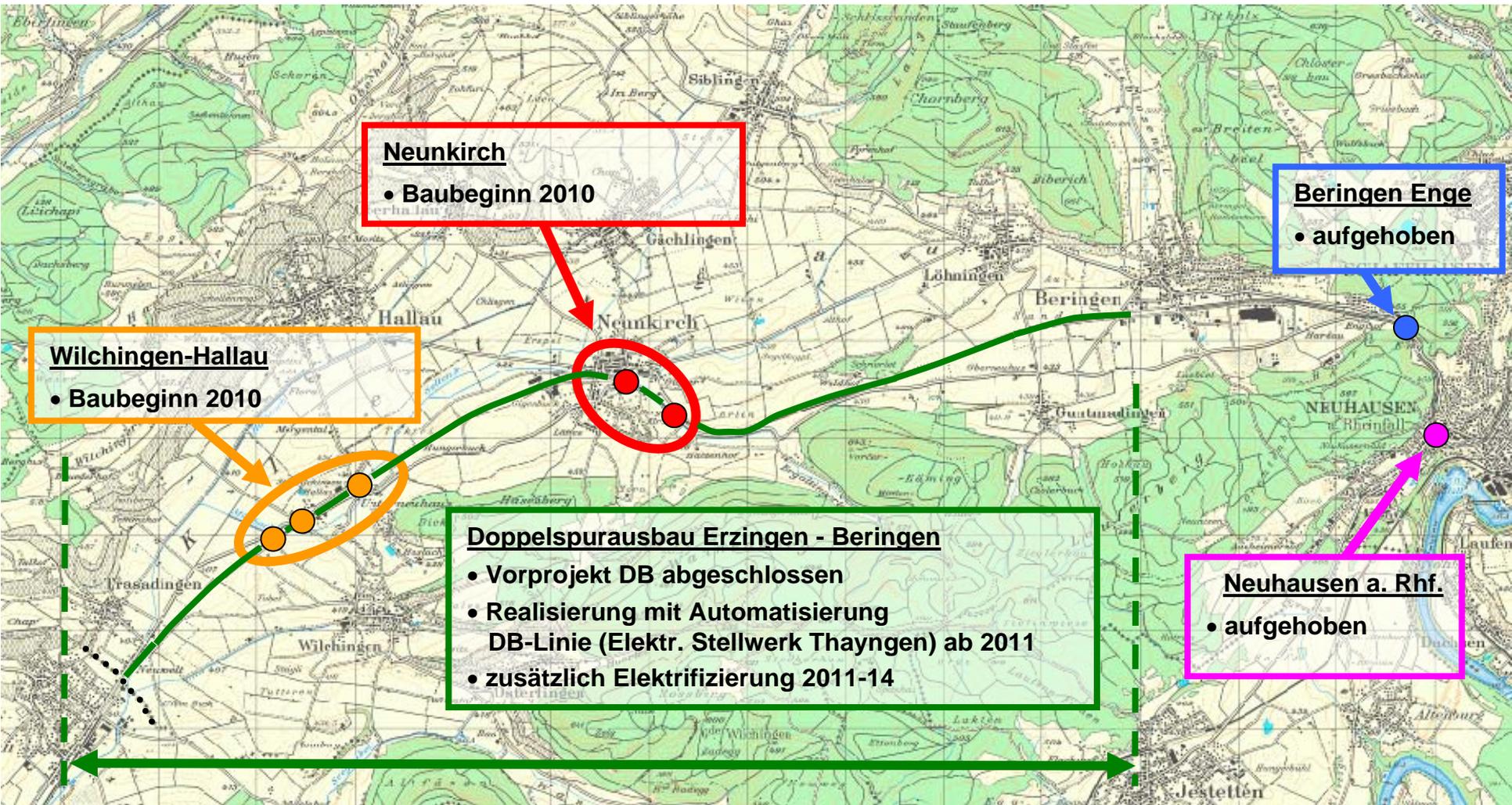
### 1/4-Stunden-Takt





# Bahnperspektiven im Klettgau

## Massnahmen Ausbau DB-Strecke:



**Neunkirch**  
• Baubeginn 2010

**Beringen Enge**  
• aufgehoben

**Wilchingen-Hallau**  
• Baubeginn 2010

**Doppelspurausbau Erzingen - Beringen**  
• Vorprojekt DB abgeschlossen  
• Realisierung mit Automatisierung DB-Linie (Elektr. Stellwerk Thayngen) ab 2011  
• zusätzlich Elektrifizierung 2011-14

**Neuhausen a. Rhf.**  
• aufgehoben



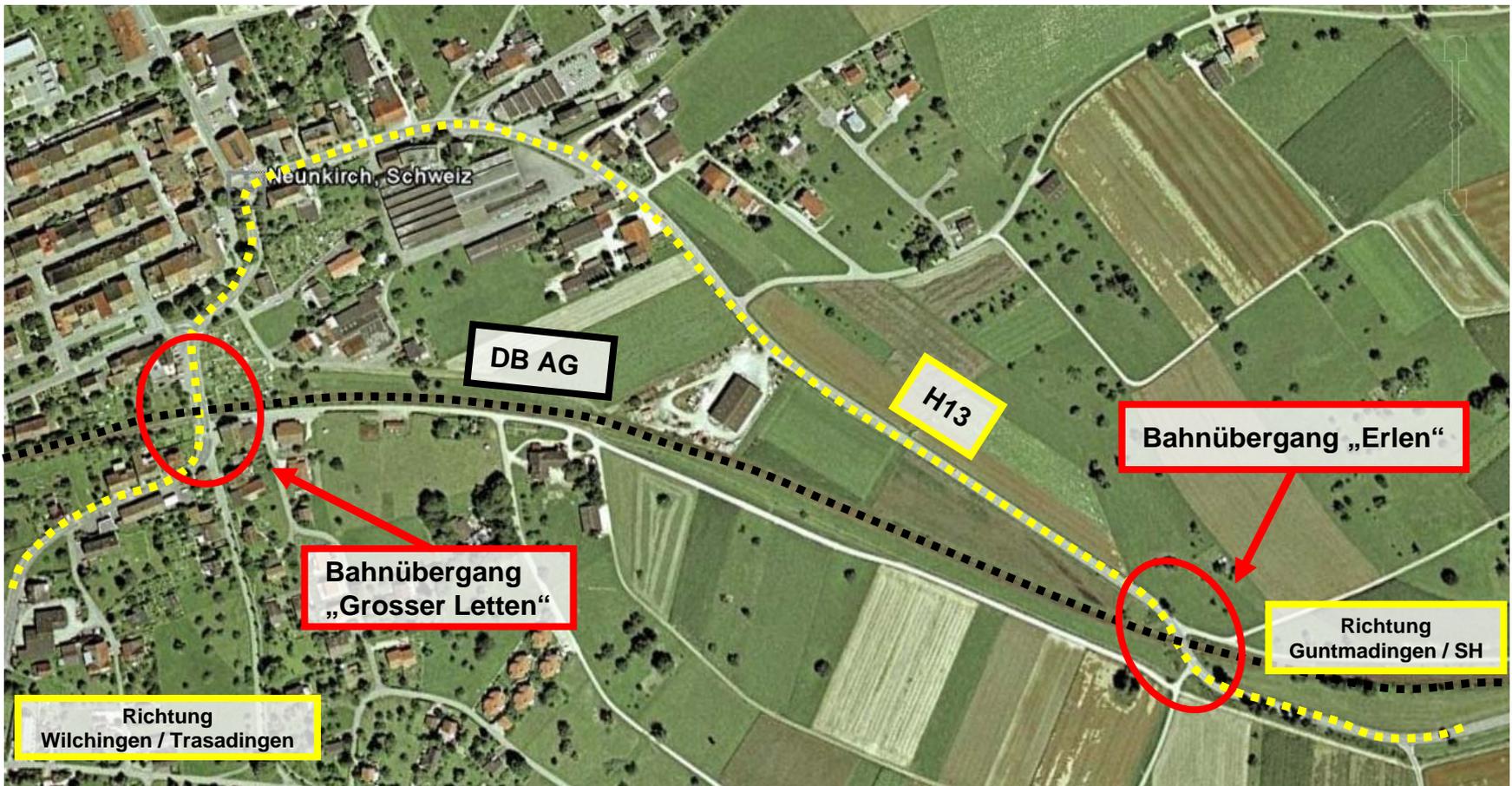
# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- **Orientierung Bauprojekte**  
**Francesco Cargnelutti, Projektleiter**  
**Tiefbauamt Kanton Schaffhausen**
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Orientierung Bauprojekte

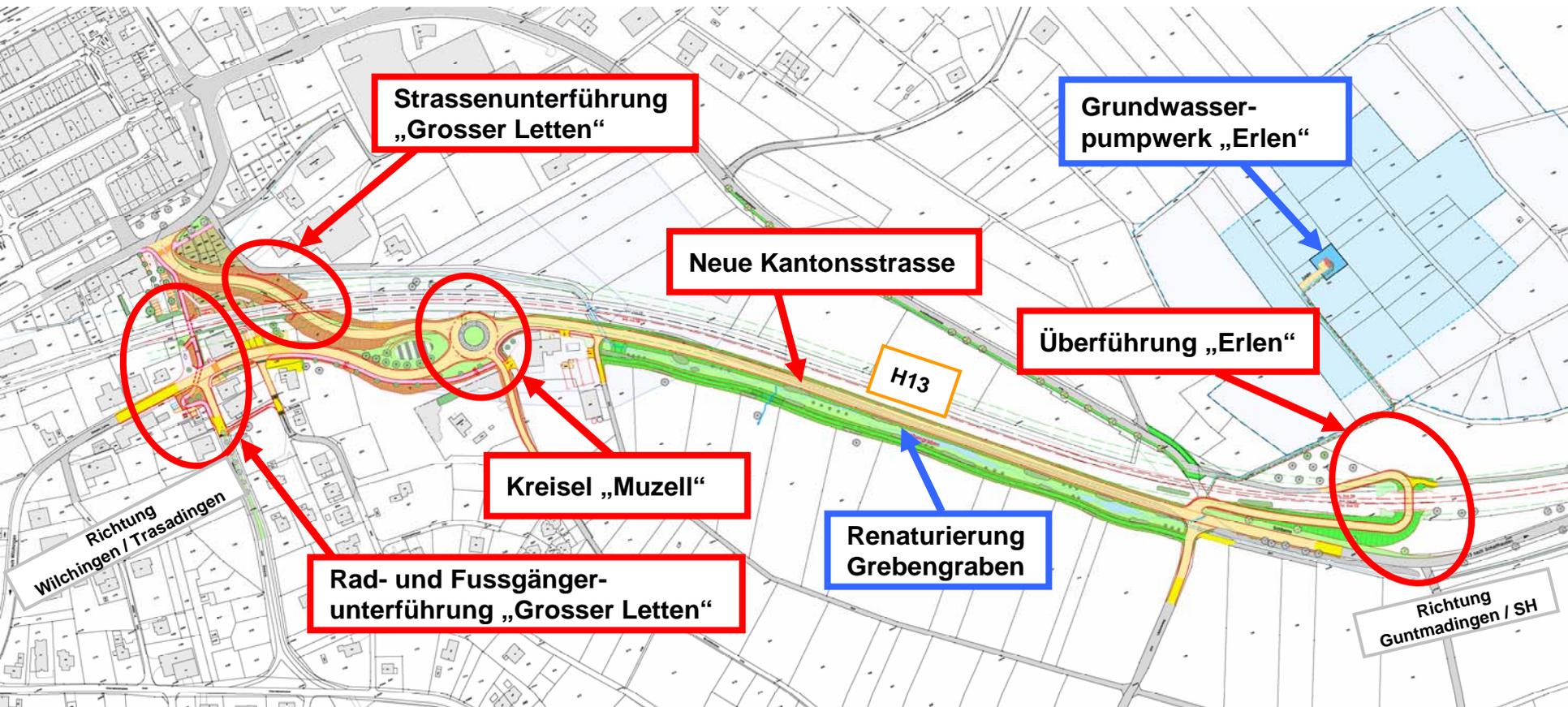
## Aufhebung der Bahnübergänge in Neunkirch





# Orientierung Bauprojekte / Neunkirch

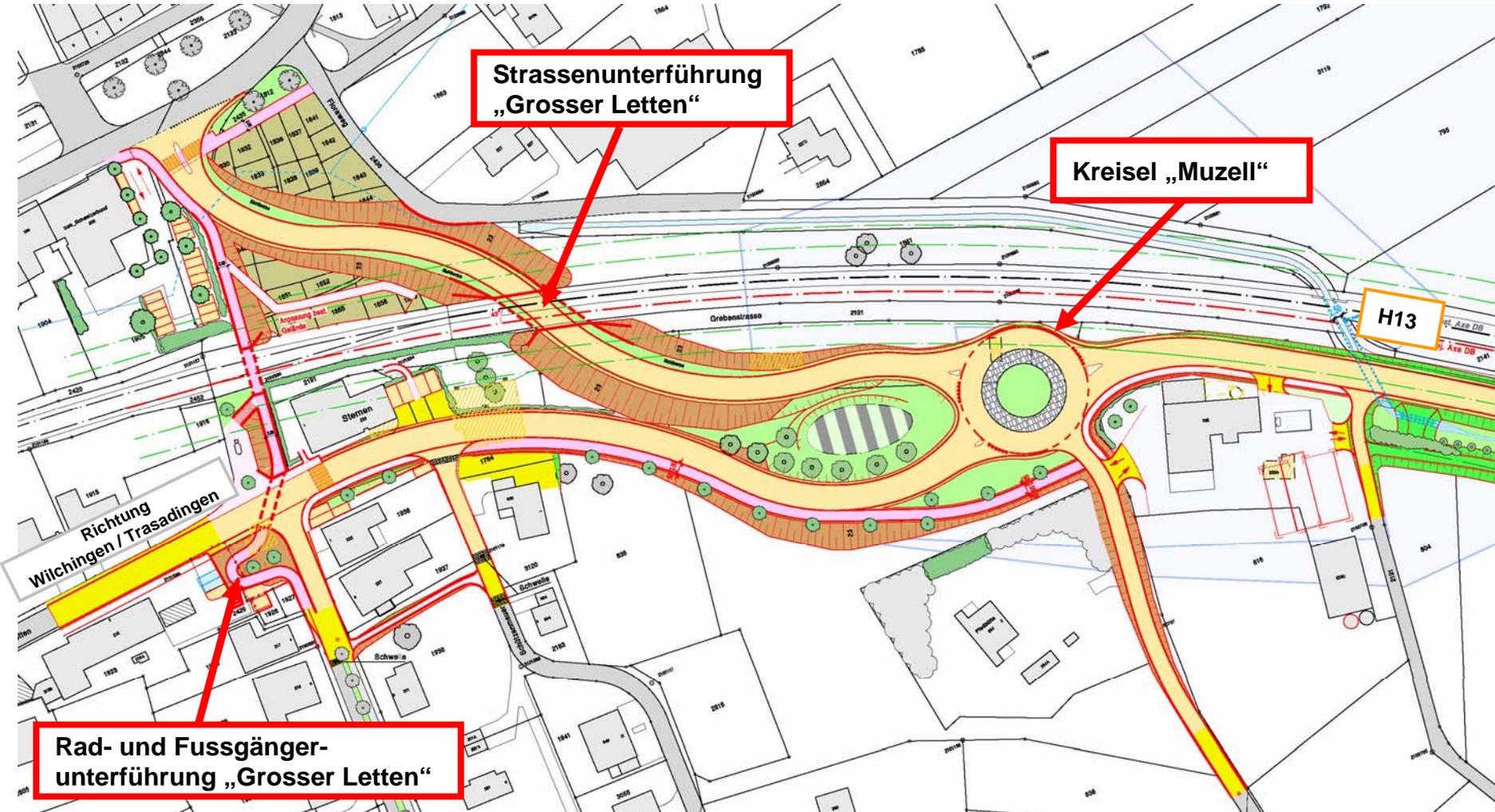
## Bahnübergänge „Grosser Letten“ und „Erlen“





# Orientierung Bauprojekte / Neunkirch

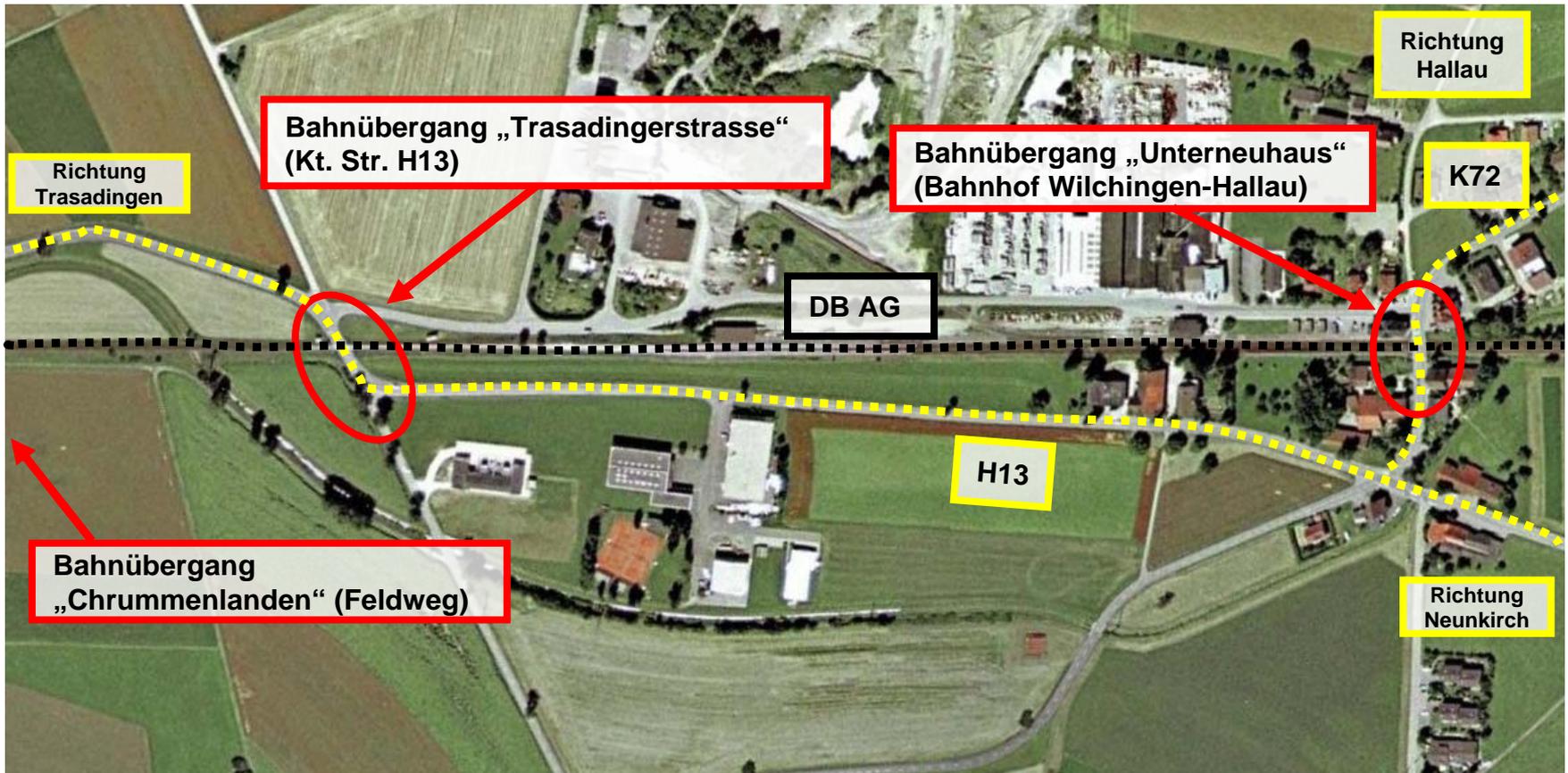
## Strassenunterführung „Grosser Letten“ mit Kreisel „Muzell“





# Orientierung Bauprojekte

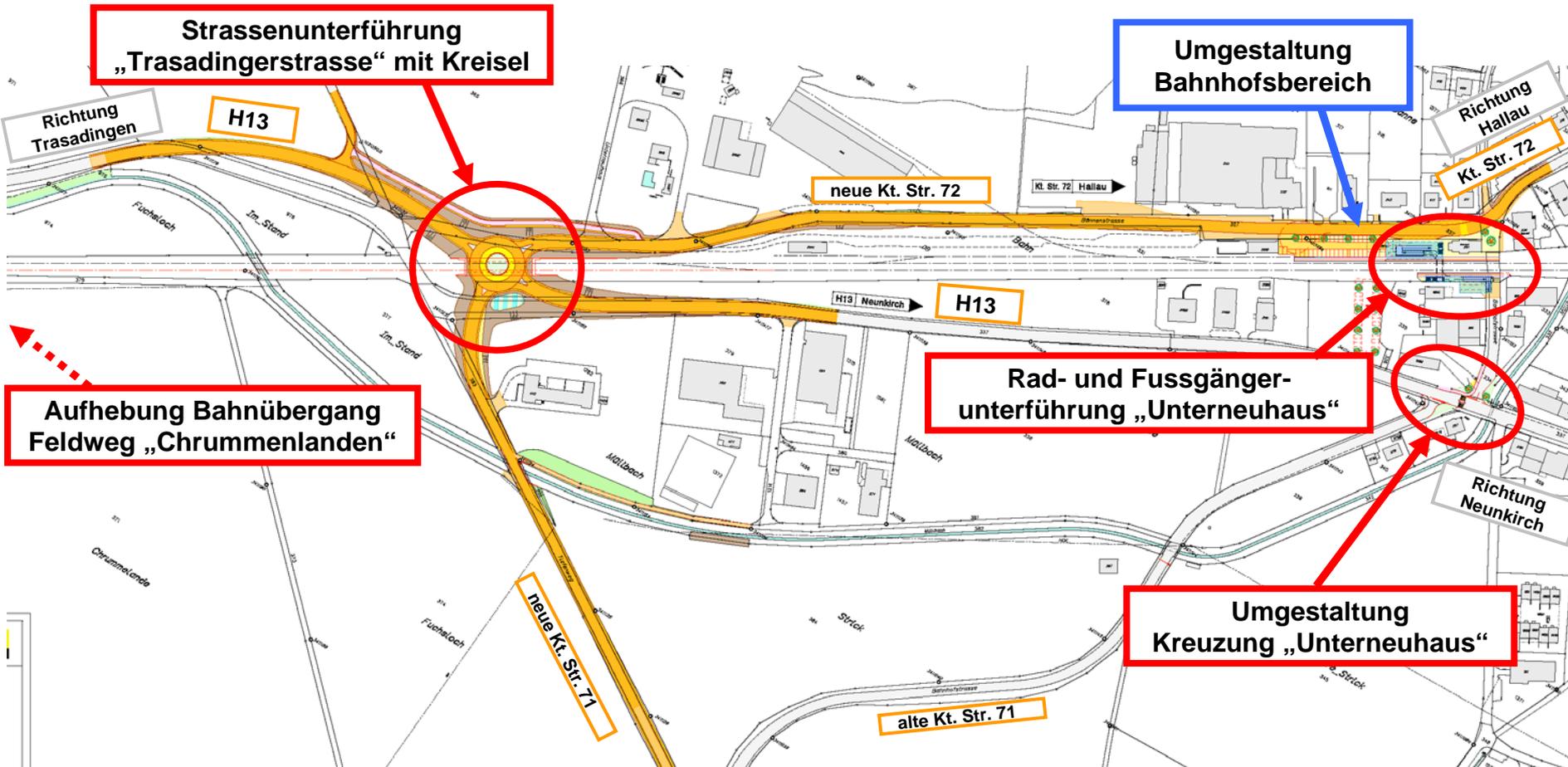
## Aufhebung der Bahnübergänge in Wilchingen





# Orientierung Bauprojekte / Wilchingen

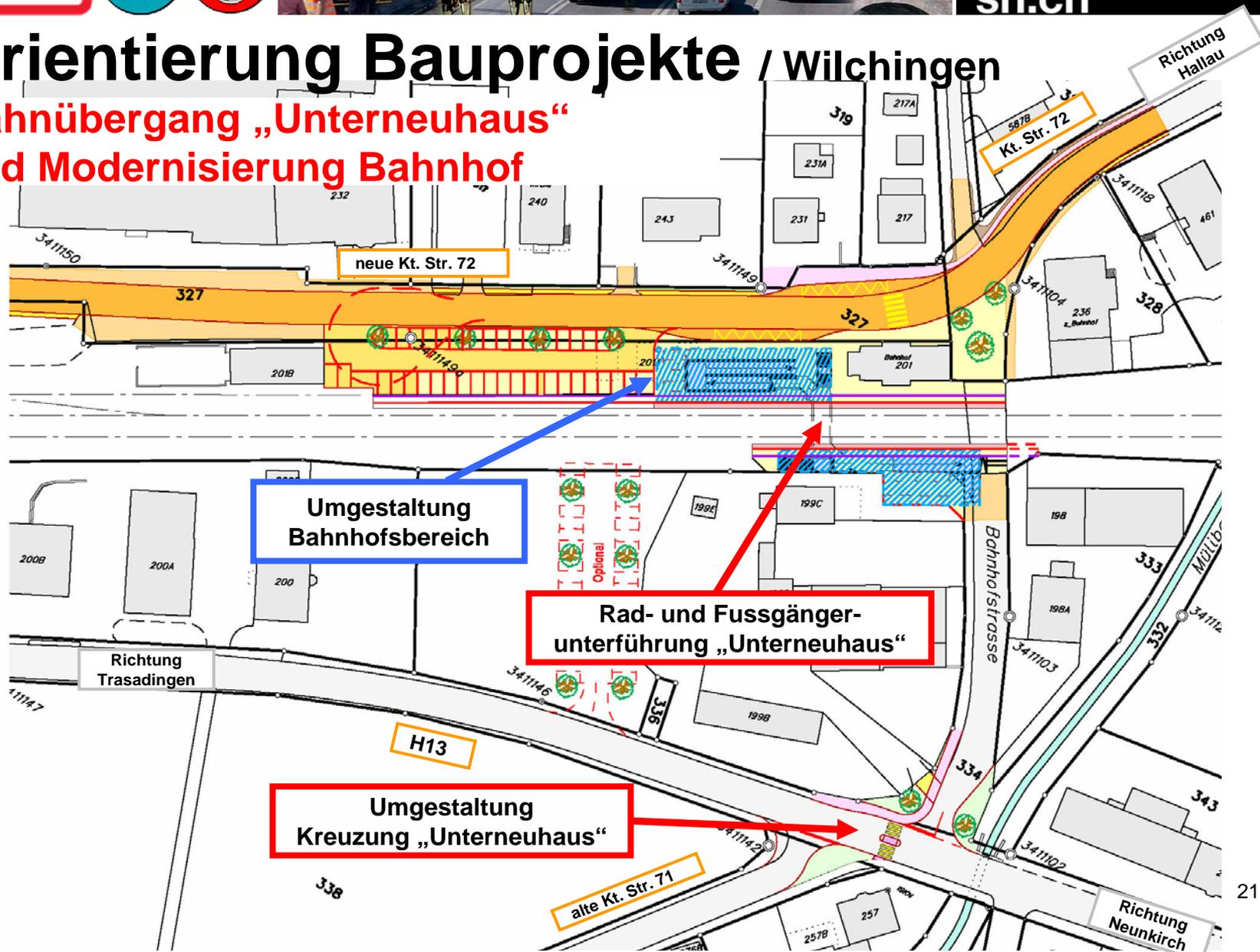
## Bahnübergänge „Trasadingerstrasse“ und „Unterneuhaus“





# Orientierung Bauprojekte / Wilchingen

## Bahnübergang „Unterneuhaus“ und Modernisierung Bahnhof





# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- **Kosten und Termine**  
**Dr. Reto Dubach, Regierungsrat**  
**Baudepartement Kanton Schaffhausen**
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Kosten (Stand Bauprojekt 2009)

## Bahnübergänge

Aufhebung der Bahnübergänge in Neunkirch	19.50 Mio. CHF
Aufhebung der Bahnübergänge in Wilchingen	14.50 Mio. CHF

---

---

<b>Gesamtkosten</b>	<b>34.00 Mio. CHF</b>
---------------------	-----------------------

---

---

## Neues Bahn- und Buskonzept

Halbstundentakt Bahn und Bus im Klettgau	1.60 Mio. CHF/Jahr
--	--------------------



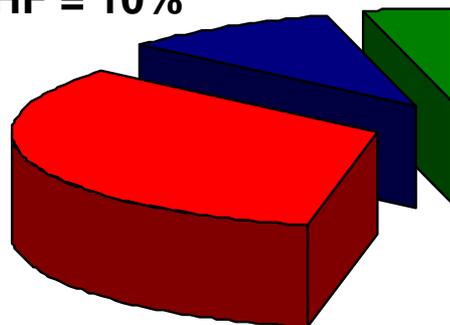
# Kostenaufteilung

## Aufhebung der Bahnübergänge in Neunkirch

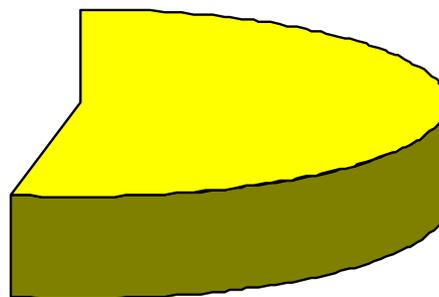
Gesamtvolumen: 19.50 Mio. CHF

Gemeinde Neunkirch  
1.90 Mio. CHF = 10%

Beiträge Dritte  
0.76 Mio. CHF = 4%



Deutsche Bahn AG  
6.50 Mio. CHF = 33%



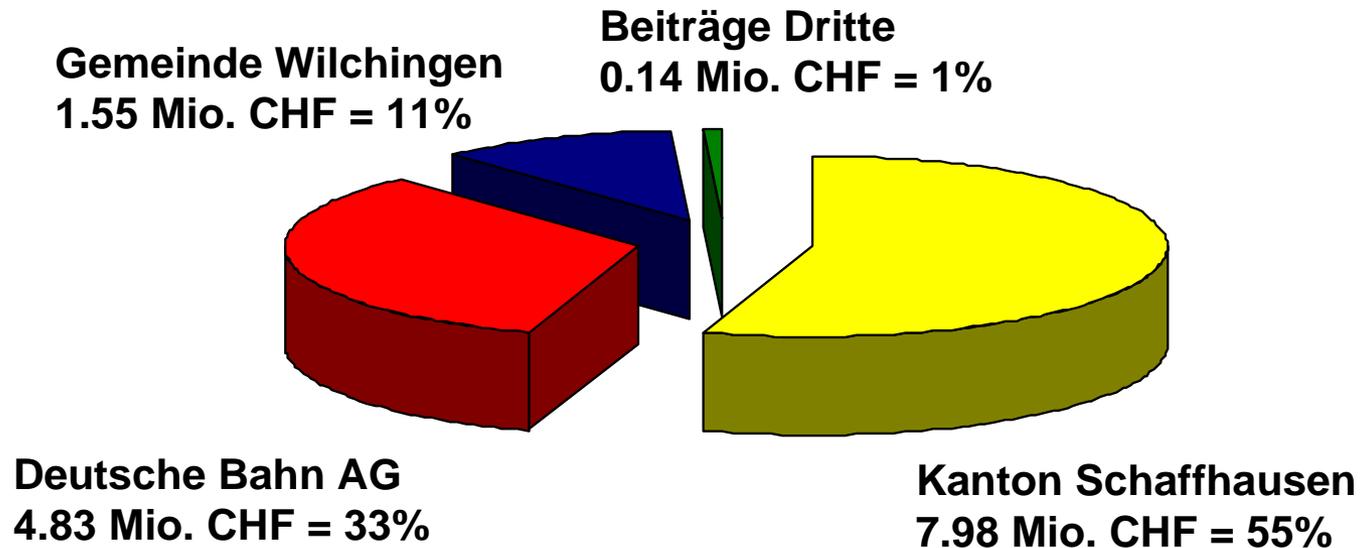
Kanton Schaffhausen  
10.34 Mio. CHF = 53%



# Kostenaufteilung

## Aufhebung der Bahnübergänge in Wilchingen

Gesamtvolumen: 14.50 Mio. CHF





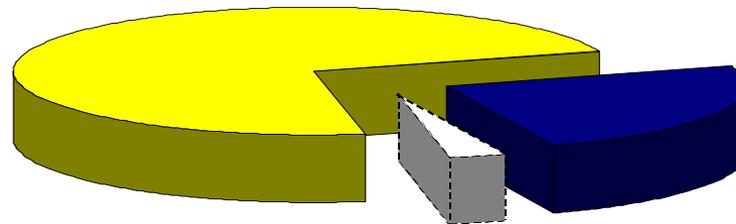
# Kostenaufteilung

Halbstundentakt Bahn und Bus im Klettgau

Gesamtvolumen: 1.60 Mio. CHF / Jahr

Kanton Schaffhausen

1.20 Mio. CHF / Jahr = 75%



Beitrag Bund  
(offen)

Gemeinden

0.40 Mio. CHF / Jahr = 25%



# Termine

- Bauprojekte mit Kostenvoranschlag liegen vor
- Verabschiedung Kreditvorlage durch Regierungsrat ist erfolgt
- Gemeindeversammlungen Neunkirch und Wilchingen
- Volksabstimmung Kanton in 2. Jahreshälfte
- Baubeginn 2010
- Bau 2010 / 2011 / 2012, koordiniert mit Doppelspurausbau
- Fahrplanwechsel im Dezember 2012: Halbstundentakt Bahn und Bus
- **13. Juni 2013: 150 Jahre DB-Linie im Kanton Schaffhausen**



# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- **Deutsche Bahn AG**  
**Jürgen Lange**  
**Beauftragter für die deutschen**  
**Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet**
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- **Gemeinde Neunkirch**  
**Franz Ebnöther**  
**Gemeindepräsident**
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- **Gemeinde Wilchingen**  
**Hans Rudolf Meier**  
**Gemeindepräsident**
- Fragen und Diskussion  
Alle



# Ablauf

- Einleitung und Begrüssung  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Bahnperspektiven im Klettgau  
Patrick Altenburger  
Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr
- Orientierung Bauprojekte  
Francesco Cargnelutti, Projektleiter  
Tiefbauamt Kanton Schaffhausen
- Kosten und Termine  
Dr. Reto Dubach, Regierungsrat  
Baudepartement Kanton Schaffhausen
- Deutsche Bahn AG  
Jürgen Lange  
Beauftragter für die deutschen  
Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet
- Gemeinde Neunkirch  
Franz Ebnöther  
Gemeindepräsident
- Gemeinde Wilchingen  
Hans Rudolf Meier  
Gemeindepräsident
- Fragen und Diskussion  
Alle